

Stadtgemeinde Mautern a.d.Donau**VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die Sitzung des GEMEINDERATES

öffentlicher Teil

am Donnerstag, den 18. Jänner 2018, im Schüttkasten bei der Römerhalle Mautern.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Die Einladung erfolgte am 12. Jänner 2018
durch Kurrende bzw. E-mailAnwesend waren:

Bürgermeister

Vizebürgermeister

Heinrich BRUSTBAUER

Ing. Philipp HIRSCH

die Mitglieder des Stadtrates:

StR Stephan GRUBER

StR Thomas SVEJDA

StR Mag. Karl REDER

StRⁱⁿ Elfriede ZELLER

die Mitglieder des Gemeinderates:

GR Gerald BENNERSDORFER

GR Thomas DAFERNER

GRⁱⁿ Birgit FITZAL

GR Friedrich HUTTER

GR Andreas EDER

GR Ing. Martin HOFBAUER

GRⁱⁿ Renate KERN

GR Mathias MAISSNER

GR DI Gregor MAYER

GR Stefan NEGER

GR Karl SCHÖLLER

GRⁱⁿ DI Birgit PASTNER

GR Josef SCHLAGENHAUFER

Anwesend war außerdem:

Emmerich GATTINGER als Schriftführer

Entschuldigt abwesend waren:GRⁱⁿ Gabriele SWOBODA-DÖNZ

GR Anton BRUSTBAUER

GR Christian MESSERER

GR Josef SCHLAGENHAUFER

GR Manfred KOVAC

Unentschuldigt abwesend war:Vorsitzender: Bürgermeister Heinrich BRUSTBAUER

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Auf eine Verlesung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 06. Dezember 2017 wird verzichtet, da dieses den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt wurde. Das Sitzungsprotokoll Nr. 21 lag in der Zeit vom 11. Dezember 2017 bis 17. Jänner 2018 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

TAGESORDNUNG

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit.
2. Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 06. Dezember 2017 und Genehmigung/Abänderung/ Nichtgenehmigung desselben.
3. Zusatzvereinbarung zu Lichtservicevertrag EVN; Mitverlegung Kabel und Fundamentrohre in Mautern, Austraße/Gewerbegebiet.
4. Zusatzvereinbarung zu Lichtservicevertrag EVN; Errichtung und Versetzung neuer Lichtpunkte in Mautern, Austraße/Gewerbegebiet.
5. Zusatzvereinbarung zu Lichtservicevertrag EVN; Errichtung und Versetzung neuer Lichtpunkte in Mautern, Kudlichgasse/Schubertstraße.
6. Zusatzvereinbarung zu Lichtservicevertrag EVN; Errichtung und Versetzung neuer Lichtpunkte in Mautern, Schillerstraße.
7. Wartungsvertrag Wasseraufbereitungsanlage WVA Mautern.
8. Wartungsvertrag Turmuhranlage Kapelle Baumgarten.
9. Umbau Rathaus – Vergabe Baumeisterarbeiten.
10. Umbau Rathaus – Vergabe Dachdeckerarbeiten.
11. Umbau Rathaus – Vergabe Trockenbauarbeiten Heizraum.
12. ABA Mautern, BA 18, Baumgarten – Vergabe.
13. WVA Mautern, BA 04, Baumgarten – Vergabe.
14. Behandlung Antrag Bürgerinitiative “Würstelstand beim Parkplatz Schloss Mautern”.
15. Beratung über Ankauf „Würstelstand beim Parkplatz Schloss Mautern“.
16. Widmung Parz. 514/2 KG. Baumgarten als öffentliches Gut.
17. Zustimmung zu Kaufvertrag Pickem/Buchinger.

Nicht öffentlich:

18. Behandlung des Gemeinderatsbeschlusses vom 24. Okt. 2013, TOP 12.
19. Personalangelegenheit: StADir. E. Gattinger.

Ergänzt um:

20. Umbau Rathaus – Vergabe Fassadenbefundung.
21. Medienbericht Gefängnisprojekt Mautern.

Verlauf der Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Bgm. Brustbauer einen Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung. Er verliest den Antrag um Aufnahme des Punktes „Umbau Rathaus – Vergabe Fassadenbefundung“ vollinhaltlich und ersucht, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen. Der Antrag wird als Beilage „C“ dem Protokoll beigelegt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Dringlichkeitsantrag um Aufnahme des Punktes „Umbau Rathaus – Vergabe Fassadenbefundung“ die Dringlichkeit zuerkennen. Dieser soll als Punkt 20 in die Tagesordnung des öffentlichen Sitzungsteiles aufgenommen werden.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt StR Mag. Reder einen Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung. Er verliest den Antrag um Aufnahme des Punktes „Medienbericht Gefängnisprojekt Mautern“ vollinhaltlich und ersucht, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen. Der Antrag wird als Beilage „D“ dem Protokoll beigelegt.

Antrag des StR Mag. Reder: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Dringlichkeitsantrag um Aufnahme des Punktes „Punktes „Medienbericht Gefängnisprojekt Mautern“ die Dringlichkeit zuerkennen. Dieser soll als Punkt 21 in die Tagesordnung des öffentlichen Sitzungsteiles aufgenommen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 1: Feststellen der Beschlussfähigkeit.

Bürgermeister Brustbauer stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Punkt 2: Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 06. Dez. 2017 und Genehmigung/Abänderung/Nichtgenehmigung desselben.

Bürgermeister Brustbauer stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 06. Dez. 2017 kein Einwand erhoben wurde und gilt daher als genehmigt.

Zu Punkt 3: Zusatzvereinbarung zu Lichtservicevertrag EVN; Mitverlegung Kabel und Fundamentrohre in Mautern, Austraße/Gewerbegebiet.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an StR Svejda. Er berichtet, dass in der Austraße, im Stichweg entlang des Pumpwerkes mit dem geplanten Kanalstrang auch ein EVN-Kabel und Fundamentrohre für Lichtpunkte mitverlegt werden sollen. Diese Arbeiten sollen demnächst durchgeführt werden. Am 24. Nov. 2017 hat die EVN eine Zusatzvereinbarung vorgelegt, um den bestehenden Lichtservicevertrag zu ergänzen. Die daraus resultierenden Kosten in Höhe von € 8.151,41 netto (€ 9.781,69 brutto) werden aber erst am 15. Feb. 2018 in Rechnung gestellt.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge der vorliegenden Zusatzvereinbarung zum Lichtservice-Übereinkommen mit der EVN vom 24. Nov. 2017 (Evidenznummer L-B-05-115/AG-3-60038-52) die Zustimmung erteilen und die Kosten von € 8.151,41 netto (€ 9.781,69 brutto) übernehmen. Die entsprechende Bedeckung ist im Budget 2018 (Sonderanlagen-Beleuchtung) vorgesehen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 4: Zusatzvereinbarung zu Lichtservicevertrag EVN; Errichtung und Versetzung neuer Lichtpunkte in Mautern, Austraße/Gewerbegebiet.

Der Bürgermeister übergibt nochmals an StR Svejda. Dieser berichtet, dass in der Austraße, beginnend von der Abzweigung bei der Landesstraße (Umfahrung Mautern-Furth) insgesamt 7 neue Lichtpunkte errichtet werden sollen. Gleichzeitig werden im weiteren Verlauf der Austraße insgesamt 7 Lichtpunkte erneuert. Diese Arbeiten sollen demnächst durchgeführt werden. Am 15. Dez. 2017 hat die EVN eine Zusatzvereinbarung vorgelegt, um den bestehenden Lichtservicevertrag zu ergänzen. Die daraus resultierenden Kosten in Höhe von € 7.750,59 netto (€ 9.300,71 brutto) werden aber erst am 15. Mai 2018 in Rechnung gestellt.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge der vorliegenden Zusatzvereinbarung zum Lichtservice-Übereinkommen mit der EVN vom 15. Dez. 2017 (Evidenznummer L-B-05-115/AG-3-60038-53) die Zustimmung erteilen und die Kosten von € 7.750,59 netto (€ 9.300,71 brutto) übernehmen. Die entsprechende Bedeckung ist im Budget 2018 (Sonderanlagen-Beleuchtung) vorgesehen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 5: Zusatzvereinbarung zu Lichtservicevertrag EVN; Errichtung und Versetzung neuer Lichtpunkte in Mautern, Kudlichgasse/Schubertstraße.

Der Bürgermeister erteilt abermals StR Svejda das Wort. Dieser berichtet, dass in der Hans-Kudlich-Gasse 2 neue Lichtpunkte errichtet werden sollen. Diese Arbeiten sollen demnächst durchgeführt werden. Am 15. Dez. 2017 hat die EVN eine Zusatzvereinbarung vorgelegt, um den bestehenden Lichtservicevertrag zu ergänzen. Die daraus resultierenden Kosten in Höhe von € 1.248,11 netto (€ 1.497,73 brutto) werden aber erst am 15. Feb. 2018 in Rechnung gestellt.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge der vorliegenden Zusatzvereinbarung zum Lichtservice-Übereinkommen mit der EVN vom 15. Dez. 2017 (Evidenznummer L-B-05-115/AG-3-60038-55) die Zustimmung erteilen und die Kosten von € 1.248,11 netto (€ 1.497,73 brutto) übernehmen. Die entsprechende Bedeckung ist im Budget 2018 (Sonderanlagen-Beleuchtung) vorgesehen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 6: Zusatzvereinbarung zu Lichtservicevertrag EVN; Errichtung und Versetzung neuer Lichtpunkte in Mautern, Schillerstraße.

Der Bürgermeister übergibt wiederum StR Svejda das Wort. Er berichtet, dass in der Schillerstraße 6 neue Lichtpunkte errichtet werden sollen. Diese Arbeiten sollen demnächst durchgeführt werden. Am 15. Dez. 2017 hat die EVN eine Zusatzvereinbarung vorgelegt, um den bestehenden Lichtservicevertrag zu ergänzen. Die daraus resultierenden Kosten in Höhe von € 6.059,29 netto (€ 7.271,15 brutto) werden aber erst am 15. Mai 2018 in Rechnung gestellt. Im Zuge der Beschlüsse der Zusatzvereinbarungen wird auch über die Abwicklung der Mängelbehebung diskutiert. Daran beteiligen sich alle Stadträte.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge der vorliegenden Zusatzvereinbarung zum Lichtservice-Übereinkommen mit der EVN vom 15. Dez. 2017 (Evidenznummer L-B-05-115/AG-3-60038-54) die Zustimmung erteilen und die Kosten von € 6.059,29 netto (€ 7.271,15 brutto) übernehmen. Die entsprechende Bedeckung ist im Budget 2018 (Sonderanlagen-Beleuchtung) vorgesehen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 7: Wartungsvertrag Wasseraufbereitungsanlage WVA Mautern.

Der Bürgermeister übergibt Vizebgm. Ing. Hirsch das Wort. Dieser erklärt dem Gemeinderat, dass im Zuge einer Überprüfung der UV-Wasseraufbereitungsanlage bei der WVA Mautern (betreffend die Brunnen I und II) von der Firma BWT aus Mondsee ein Wartungsvertrag vorgeschlagen wurde. Der Vertrag beinhaltet einen Wartungsintervall 1x jährlich im Dezember, worin die UV-Desinfektionsanlage gereinigt, geprüft und nachjustiert werden soll. Die Kosten des Vertrages belaufen sich auf € 424,80 netto (€ 509,76 brutto) jährlich. Der Vorteil eines Wartungsvertrages liegt in den geringeren Kosten, als bei einer Wartung ohne vertragliche Bindung. Nicht in den Vertragskosten inkludiert sind Aufwendungen für Ersatzteile. Die Kosten für den Vertrag sind im Budgetposten „Wasserversorgung“ bedeckt.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat möge dem Gemeinderat vorschlagen, die Zustimmung zu dem Wartungsvertrag mit der Firma BWT aus Mondsee zu geben. Der Vertrag beinhaltet einen jährlichen Wartungsintervall der UV-Desinfektionsanlage der Wasserversorgungsanlage Mautern zum Preis von € 424,80 netto (€ 509,76 brutto) jährlich. Die Kosten sind im Budget unter „Wasserversorgung“ bedeckt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 8: Wartungsvertrag Turmuhranlage Kapelle Baumgarten.

Bgm. Brustbauer übergibt das Wort an StR Svejda. Er informiert den Gemeinderat über einen vorliegenden Wartungsvertrag für das Läutwerk in der Baumgartner Kapelle. Die Firma Perner aus Schärding bietet einen Vertrag zur Wartung der Glocke und dem Läutwerk zum Preis von € 70,00 netto (€ 84,00 brutto) pro Wartungsdienst an. Dieser Vertrag läuft vorerst auf ein Jahr und verlängert sich stillschweigend, falls nicht gekündigt wird. Gleichzeitig wurde auch eine Rechnung für die letzte Reparatur in Höhe von netto € 442,58, (€ 531,10 brutto) vorgelegt. Im Stadtrat ist man zum Ergebnis gekommen, bis zur Gemeinderatssitzung zu klären, ob auch andere Läutwerke im Gemeindegebiet einen Wartungsvertrag besitzen. Auf Anfrage wurde vom Pfarrer mitgeteilt, dass das Geläute der Pfarrkirche Mautern, bzw. die Friedhofskapelle werden ebenfalls von der Firma Perner gewartet, allerdings ohne Wartungsvertrag. Er ergänzt außerdem, dass die Kapelle Baumgarten bereits von einem Baumgartner Einwohner betreut wird. Er schlägt daher vor, auf einen Wartungsvertrag zu verzichten. Es folgt eine kurze Besprechung, an der sich StR Gruber, StR Svejda und Bgm. Brustbauer-

Antrag des StR Svejda: Der Gemeinderat möge den Abschluss eines Wartungsvertrages mit der Firma Perner aus Schärding ablehnen. Stattdessen soll nur im Bedarfsfall das Läutwerk der Kapelle Baumgarten durch die Firma geprüft und gewartet werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 9: Umbau Rathaus – Vergabe Baumeisterarbeiten

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Vizebgm. Ing. Hirsch. Er gibt dem Gemeinderat das Ergebnis der Ausschreibung für die Baumeisterarbeiten zum Umbau des Rathauses bekannt. Das Architekturbüro Atelier Langenlois hat insgesamt 8 Firmen zur Anbotslegung eingeladen, 5 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die Angebotsprüfung durch das Atelier Langenlois hat ergeben, dass die Firma Ing. Franz Brachinger GmbH aus Persenbeug als Billigstbieter mit einer Angebotssumme von € 619.710,68 netto (brutto € 743.652,82) aufscheint. Die Bedeckung der Aufwände findet sich im Budgetposten „Umbau Rathaus“ im a.o. Haushalt 2018. Der zuständige Ausschuss und der Stadtrat haben die Vergabe befürwortet.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge der Firma Ing. F. Brachinger GmbH aus Persenbeug als Billigstbieter mit einer Angebotssumme von € 619.710,68 netto

(brutto € 743.652,82) den Auftrag für die Baumeisterarbeiten zum Umbau des Rathauses erteilen. Die Bedeckung der Aufwände findet sich im Budgetposten „Umbau Rathaus“ im a.o. Haushalt 2018.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 10: Umbau Rathaus – Vergabe Dachdeckerarbeiten

Der Bürgermeister übergibt nochmals dem Vizebürgermeister das Wort. Er berichtet dem Gemeinderat über die vom Atelier Langenlois ebenfalls durchgeführte Ausschreibung für die Dacharbeiten. Bei den Dacharbeiten wurden 6 Firmen zu einem Offert eingeladen, 3 Firmen haben abgegeben. Nach der Prüfung der Angebote wurde das ursprünglich vorgelegte Billigstbieterangebot korrigiert. Die Firma F. Schütz GmbH aus Kottes hat außerdem noch einen Nachlass in der Höhe von 2% gewährt und somit mit einem Preis von netto € 39.186,86 (€ 47.024,24 brutto) angeboten. Die Ausgaben für dieses Gewerk ist ebenfalls im Budgetposten „Umbau Rathaus“ im a.o. Haushalt 2018 gegeben.

Antrag des Vizebürgermeisters: Der Gemeinderat möge der Firma F. Schütz GmbH aus Kottes mit einem Preis von netto € 39.186,86 (€ 47.024,24 brutto) als Billigstbieter den Auftrag für die Dacharbeiten beim Umbau des Rathauses erteilen. Die Bedeckung des Aufwandes findet sich im Budgetposten „Umbau Rathaus“ im a.o. Haushalt 2018.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 11: Umbau Rathaus – Vergabe Trockenbauarbeiten Heizraum.

Der Bürgermeister übergibt nochmals dem Vizebürgermeister das Wort. Er berichtet dem Gemeinderat über die vom Atelier Langenlois zeitgleich mit den beiden anderen Gewerken durchgeführte Ausschreibung für das Gewerk Trockenbauarbeiten zur Errichtung eines Heizraumes im Dachgeschoss des Rathauses. Bei der Ausschreibung wurden 5 Firmen eingeladen, davon haben 4 ein Angebot abgegeben. Die angebotenen Preise der Firmen wurden vom Atelier Langenlois nochmals nachverhandelt, außerdem eine Angebotsprüfung durchgeführt. Nach der Prüfung der Angebote wurde das ursprünglich vorgelegte Billigstbieterangebot korrigiert und gleichzeitig ein Nachlass von 3% gewährt. Hier ist die Firma Willich TB GmbH aus Asten Billigstbieter mit einem Preis von € 62.453,31 netto (€ 74.943,97 brutto). Die Kosten für dieses Gewerk ist ebenfalls im Budgetposten „Umbau Rathaus“ im a.o. Haushalt 2018 gegeben.

Antrag des Vizebürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Trockenbauarbeiten (Errichtung eines Heizraumes im Dachgeschoss) die Firma Willich TB GmbH aus Asten als Billigstbieter mit einem Preis von € 62.453,31 netto (€ 74.943,97 brutto) vergeben. Die Bedeckung des Aufwandes findet sich im Budgetposten „Umbau Rathaus“ im a.o. Haushalt 2018.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 12: ABA Mautern, BA 18, Baumgarten – Vergabe.

Bürgermeister Brustbauer übergibt dem Vizebürgermeister wiederum das Wort. Er bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass von der Firma Henninger aus Krems im Auftrag der Stadtgemeinde Mautern ein offenes Bieterverfahren zur Vergabe der Erd-, Baumeister-, Asphaltierungs-, Pflasterungs- und Installationsarbeiten für den Bauabschnitt BA 18 der ABA Mautern in Baumgarten durchgeführt wurde. Die Anbotseröffnung wurde am 11. Jän. 2018 durchgeführt, danach wurden die eingelangten Angebote wirtschaftlich, rechnerisch und rechtlich geprüft. Insgesamt haben fünf Firmen Angebote abgegeben. In der Ausschreibung wurde nicht nur der Preis des Angebotes, sondern auch Kriterien wie die Verlängerung der Haftungszeit, Umweltbewusste Vergabe und Verkürzung der Bauzeit

berücksichtigt. Somit ergibt sich folgende Punktegewichtung laut dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Henninger & Partner: Fa. Swietelsky (€ 2.756,461,58 netto), 98,00 Punkte; Fa. Porr Bau GmbH (netto € 2.075.523,56), 99,71 Punkte; Fa. Gebrüder Haider & Co (€ 2.234.526,88 netto), 94,24 Punkte; Fa. Leyrer & Graf (€ 2.062.211,02 netto), 85,13 Punkte; Bietergemeinschaft Zehetner & Teufl (€ 2.743.595,00 netto), 74,85 Punkte. Somit wäre als Bestbieter die Firma Porr Bau GmbH zu favorisieren. Von diesem Gesamtangebotspreis sind allerdings noch € 52.263,56 netto (€ 62.716,27 brutto) abzuziehen, diese Auftragssumme betrifft die EVN Netz NÖ mit Verkabelungsarbeiten. Der Stadtrat gab keine konkrete Empfehlung an den Gemeinderat ab, da die Anbotseröffnung nach der Sitzung des Stadtrates stattfand. Die in diesem Punkt zu vergebene Summe betrifft nur die Kosten für die ABA, BA 18. Die Bedeckung des Kostenaufwandes findet sich im a.o. HH 2018 unter „Baukosten ABA Mautern“.

Antrag des Vizebürgermeisters: Der Gemeinderat möge mit den ausgeschriebenen Erd-, Baumeister-, Asphaltierungs- und Pflasterungsarbeiten für den Bauabschnitt BA 18 der ABA Mautern in Baumgarten, vorbehaltlich der Zustimmung durch die NÖ Landesregierung, Abt. WA4, die Firma Porr Bau GmbH zum Preis von netto € 1.329,545,72 (brutto € 1.595,454,86) mit 99,71 Punkten, als ermittelte Bestbieter beauftragen. Die Bedeckung des Kostenaufwandes findet sich im a.o. HH 2018 unter „Baukosten ABA Mautern“.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 13: WVA Mautern, BA 04, Baumgarten – Vergabe.

Bürgermeister Brustbauer übergibt dem Vizebürgermeister nochmals das Wort. Er bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass von der Firma Henninger aus Krems im Auftrag der Stadtgemeinde Mautern ein offenes Bieterverfahren zur Vergabe der Erd-, Baumeister-, Asphaltierungs-, Pflasterungs- und Installationsarbeiten für den Bauabschnitt BA 04 der WVA Mautern in Baumgarten, gemeinsam mit der Ausschreibung zur ABA, BA 18 durchgeführt wurde. Die Anbotseröffnung wurde am 11. Jän. 2018 durchgeführt, danach wurden die eingelangten Angebote wirtschaftlich, rechnerisch und rechtlich geprüft. Insgesamt haben fünf Firmen Angebote abgegeben. In der Ausschreibung wurde nicht nur der Preis des Angebotes, sondern auch Kriterien wie die Verlängerung der Haftungszeit, Umweltbewusste Vergabe und Verkürzung der Bauzeit berücksichtigt. Somit ergibt sich folgende Punktegewichtung laut dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Henninger & Partner: Fa. Swietelsky (€ 2.756,461,58 netto), 98,00 Punkte; Fa. Porr Bau GmbH (netto € 2.075.523,56), 99,71 Punkte; Fa. Gebrüder Haider & Co (€ 2.234.526,88 netto), 94,24 Punkte; Fa. Leyrer & Graf (€ 2.062.211,02 netto), 85,13 Punkte; Bietergemeinschaft Zehetner & Teufl (€ 2.743.595,00 netto), 74,85 Punkte. Somit wäre als Bestbieter die Firma Porr Bau GmbH zu favorisieren. Von diesem Gesamtangebotspreis sind allerdings noch € 52.263,56 netto (€ 62.716,27 brutto) abzuziehen, diese Auftragssumme betrifft die EVN Netz NÖ mit Verkabelungsarbeiten. Der Stadtrat gab keine konkrete Empfehlung an den Gemeinderat ab, da die Anbotseröffnung nach der Sitzung des Stadtrates stattfand. Die in diesem Punkt zu vergebene Summe betrifft nur die Kosten für die WVA BA04, WVA Hochbehälter-Sanierung, die LWL-Verkabelungsarbeiten und den zusätzlichen Straßenbau. Die Bedeckung des Kostenaufwandes findet sich im a.o. HH 2018 unter „Baukosten WVA Mautern“.

Antrag des Vizebürgermeisters: Der Gemeinderat möge mit den ausgeschriebenen Erd-, Baumeister-, Asphaltierungs- und Pflasterungsarbeiten für den Bauabschnitt BA 04 der WVA Mautern in Baumgarten, vorbehaltlich der Zustimmung durch die NÖ Landesregierung, Abt. WA4, die Firma Porr Bau GmbH zum Preis von netto € 693.714,28 (brutto € 832.457,14) mit 99,71 Punkten, als ermittelte Bestbieter beauftragen. In dieser Bausumme sind die Kosten für die WVA BA04, WVA Hochbehälter-Sanierung, die LWL-

Verkabelungsarbeiten und den zusätzlichen Straßenbau. Die Bedeckung des Kostenaufwandes findet sich im a.o. HH 2018 unter „Baukosten WVA Mautern“. Die Bedeckung des Kostenaufwandes findet sich im a.o. HH 2018 unter „Baukosten WVA Mautern“.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

GR Bennersdorfer verlässt die Sitzung.

Zu Punkt 14: Behandlung Antrag Bürgerinitiative „Würstelstand beim Parkplatz Schloss Mautern“.

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über ein Ansuchen einer Bürgerinitiative zum Erhalt des Würstelstandes, diese fordert den Erhalt des Objektes und Weiterführung des Betriebes. Nunmehr soll der Gemeinderat auf Grund des Antrages der Bürgerinitiative über die weitere Vorgangsweise in dieser Angelegenheit entscheiden. Festgehalten wird, dass zwar genügend Unterschriften für die Einreichung eines Initiativantrages vorliegen (92 Unterschriften sind erforderlich, 107 Personen aus Mautern haben unterschrieben). Er übergibt das Wort an StADir. Gattinger. Dieser erläutert die Rahmenbedingungen über ein rechtskonformes Zustandekommen die rechtlichen Voraussetzungen für die Behandlung im Gemeinderat. Es wird festgehalten, dass der Antrag zwar mit formellen Mängeln behaftet ist, aber trotzdem im Gemeinderat diskutiert werden soll. Der Bürgermeister stellt daher den Antrag der Bürgerinitiative zur Diskussion. Gleichzeitig bringt er den Vorschlag, inhaltlich auch über den nächsten Tagesordnungspunkt zu diskutieren. Es melden sich zu Wort: StR Gruber, StR Mag. Reder und Vizebgm. Ing. Hirsch.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge vorerst keinen diesbezüglichen Beschluss fassen, sondern erst in der nächsten Sitzung über die weitere Vorgangsweise beraten.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Zu Punkt 15: Beratung über Ankauf „Würstelstand beim Parkplatz Schloss Mautern“.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über ein Schreiben des Eigentümers des Würstelstandes beim Parkplatz Schloss Mautern, Herrn Walter Reuter. Der Pachtvertrag mit Herrn Reuter ist am 31. Dez. 2017 ausgelaufen, er ist an einer Verlängerung des Pachtvertrages nicht interessiert. In dem Schreiben bietet er der Stadtgemeinde Mautern den Kauf des Objektes zum Preis von € 3.000,00 netto (€ 3.600,00 brutto) an. Allerdings ist der Preis an die Bedingung geknüpft, dass dieses Objekt nicht mehr als Würstelstand betrieben wird. Eine entsprechende Klausel wäre in den Kaufvertrag aufzunehmen. Für den Verkauf als Würstelstand hätte er laut seinen Angaben bereit ein verbindliches Kaufangebot des Gebäudes über € 9.000,00 netto (€ 10.800,00 brutto). Der Bürgermeister stellt nun zur Diskussion, ob die Stadtgemeinde Mautern dem Kaufangebot näher treten soll. Es gäbe mehrere Möglichkeiten zur künftigen Verwendung, zum Beispiel auch als öffentliche WC-Anlage. An der Besprechung beteiligen sich auch hier StR Gruber, StR Mag. Reder, Bgm. Brustbauer und Vizebgm. Ing. Hirsch; außerdem noch GR Schöllner und GR Daferner,

Antrag des GR Schöllner: Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen: Dem Besitzer des Imbissstandes, Herrn Walter Reuter, soll ein Angebot zum Ankauf des Imbiss-Standes zum Preis von € 3.000,00 brutto seitens der Stadt Mautern gestellt werden. Binnen zwei Wochen ab Verständigung von Herrn Reuter über das Angebot muss dieses Angebot angenommen werden, widrigenfalls ist der Stand auf seine Kosten binnen weiteren 14 Tagen zu räumen. Die weitere Vorgangsweise soll dann in der nächsten Sitzung des Gemeinderates beraten werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

GR Bennersdorfer nimmt wieder an der Sitzung teil.

Zu Punkt 16: Widmung Parz. 514/2 KG. Baumgarten als öffentliches Gut.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Vizebgm. Ing. Hirsch. Er gibt dem Gemeinderat bekannt, dass im Zuge der Bauplatzerklärung beim Grundstück 514 der KG. Baumgarten auch eine Abtretung an das öffentliche Gut erforderlich war. Diese Abtretung wurde im Teilungsplan der Vermessungsbüros Schubert ZT GmbH, GZ 50655 als Parzelle Nr. 514/2 ausgewiesen. Nunmehr soll die Abtretung grundbücherlich durchgeführt und die genannte Parzelle in das öffentliche Gut übertragen werden. Für die Neuwidmung öffentliches Gut ist ein Beschluss des Gemeinderates, sowie eine diesbezügliche Kundmachung erforderlich. Die entsprechende Kundmachung ist als Beilage „A“ dem Protokoll beiliegend.

Antrag des Stadtrates: Die Parzellen Nr. 514/2, künftig EZ 338 der KG. Baumgarten soll im Zuge der grundbücherlichen Durchführung der Übertragung an die Gemeinde in das öffentliche Gut übernommen werden. Die Kundmachung – als Beilage „A“ zum Protokoll – zur Neuwidmung möge genehmigt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 17: Zustimmung zu Kaufvertrag Pickem/Buchinger.

Bgm. Brustbauer gibt dem Gemeinderat bekannt, dass vom Rechtsanwaltsbüro Kreissl-Pichler-Walther aus Leoben ein Kaufvertrag über ein Grundstück im Betriebsgebiet „Mautern-Ost“ vorgelegt wurde. Die Familie Buchinger verkauft an Herrn Pickem aus Furth einen Teil des Grundstückes 137 der KG. Mautern im Ausmaß von 3.000m². Die Stadtgemeinde Mautern hat ein Vorkaufsrecht an diesem Grundstück. In diesem Kaufvertrag ist festgehalten, dass die Gemeinde auf dieses Vorkaufsrecht zugunsten Fam. Buchinger verzichtet, allerdings wird dieses Recht von Herrn Pickem auf dem erworbenen Grundstücksteil wieder eingeräumt. Gleichzeitig wird in diesem Vertrag sichergestellt, dass auch auf dem neuen Grundstück die Bauverpflichtung zur Errichtung eines Betriebsgebäudes und zur Ansiedelung eines Betriebes durch den neuen Eigentümer besteht, bzw. auf den neuen Eigentümer übertragen wird. Der Kaufvertrag liegt als Beilage „B“ dem Protokoll bei. Nunmehr ist die Zustimmung des Gemeinderates an dieser Grundstückstransaktion erforderlich.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat um folgende Beschlussfassung: Die Stadtgemeinde Mautern genehmigt den vorliegenden Kaufvertrag – als Beilage „B“ zum Protokoll – vollinhaltlich. Allen darin angeführten Rechten und Pflichten zwischen Stadtgemeinde Mautern und Käufer R. Pickem wird zugestimmt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 18 bis Punkt 19: siehe Protokoll des nicht öffentlichen Sitzungsteiles.

Zu Punkt 20: Umbau Rathaus – Vergabe Fassadenbefundung.

Eingangs erläutert der Bürgermeister dem Gemeinderat die Notwendigkeit zur Erstellung eines Befundes der Rathausfassade, begründet durch den Denkmalschutz des Hauses. Vor der Ausschreibung der Fassadensanierungsarbeiten soll dieser Befund vorliegen, um die Ergebnisse daraus in der Ausschreibung berücksichtigen zu können. Das Architekturbüro Langenlois hat zwei Firmen zur Anbotslegung eingeladen, die Erfahrung auf diesem Gebiet aufweisen. Die Firma Asimus aus Waidendorf hat mit einem Preis von netto € 5.860,00 (€ 7.032,00 brutto) angeboten, die Firma Hadeyer aus Krems zu einem Preis von € 4.150,00 netto (€ 4.980,00 brutto). Beide Angebote wurden bereits ge-

prüft. Der Auftrag soll so bald als möglich umgesetzt werden. Die Bedeckung der Aufwände erfolgt im Budget unter „Umbau Rathaus“, im a.o. Haushalt 2018. Ergänzend dazu gibt StR Mag. Reder einige Informationen zur Thematik.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat wird um folgende Beschlussfassung ersucht: Der Auftrag zur Befundung der Fassade des Rathauses ergeht an die Firma Hadeyer aus Krems zum Preis von € 4.150,00 netto (€ 4.980,00 brutto). Die Arbeiten sollen im Einvernehmen mit dem Atelier Langenlois so bald als möglich durchgeführt werden. Die Bedeckung der Aufwände erfolgt im Budget unter „Umbau Rathaus“, im a.o. Haushalt 2018.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 20: Medienbericht Gefängnisprojekt Mautern.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an StR Mag. Reder. Er möchte die Thematik der Medienberichte über ein mögliches Gefängnisprojekt im Gemeindegebiet von Mautern an einen Ausschuss zur Beratung zuweisen, wie die Gemeinde auf die Medienberichte reagieren soll. StR Gruber eröffnet die Diskussion zu diesem Punkt, als weitere Diskussionsteilnehmer melden sich StR Mag. Reder, Bgm. Brustbauer und Vizebgm. Ing. Hirsch zu Wort.

Bgm. Brustbauer schlägt folgendes vor: Sobald er vom zuständigen Justizministerium oder einer anderen Bundesstelle in dieser Angelegenheit kontaktiert wird, beruft er umgehend eine Sitzung des Gemeinderates ein, um die weitere Vorgangsweise der Gemeinde zu beraten. Vorab soll daher keine Zuweisung an einen Ausschuss erfolgen, bzw. auch nicht medial auf derartige Berichte seitens der Gemeinde reagiert werden. Es erfolgt daher auch keine Beschlussfassung. Dies findet allgemeine Zustimmung.

Danach gibt der Bürgermeister folgende Informationen an den Gemeinderat:

- Er informiert über einen zusätzlichen Sitzungstermin des Stadtrates und des Gemeinderates im 1. Halbjahr 2018:


Stadtrat:	Gemeinderat:
Donnerstag, 15. Feb. 2018	Donnerstag, 22. Feb. 2018
- Er informiert den Gemeinderat über die Nachbesetzung der vakanten Stelle im Rathaus. Der neue Mitarbeiter im Bauamt, Herr Imer Sejdoski aus Krems wird vom Bürgermeister probeweise ab 01. März 2018 auf die Dauer von 6 Monaten eingestellt. Die vorläufige Bezahlung soll in der Einstufung 5/2 erfolgen, das entspricht einer Nettoentlohnung von etwa € 1.400,00. Danach soll über eine weitere Einstellung befunden werden.
- StRⁱⁿ Zeller bringt zur Kenntnis, dass am Dienstag, 23. Jän. 2018, um 08.30 Uhr eine Präsentation eines Bewegungsgerätes zur Aufstellung beim Treppelweg, Nähe Donaubrücke, stattfindet.
- StR Mag. Reder berichtet, dass sich nunmehr der Nachlass von Dr. Maroli im Gemeindebesitz befindet.

Bürgermeister Brustbauer schließt die Sitzung um 21.10 Uhr.

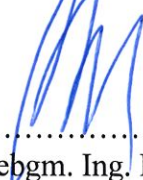
Dieses Protokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom

genehmigt.

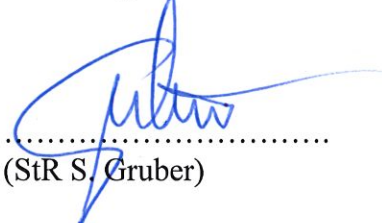
Der Bürgermeister:


.....
(Bgm. H. Brustbauer)

Fraktion ÖVP:


.....
(Vizebgm. Ing. P. Hirsch)

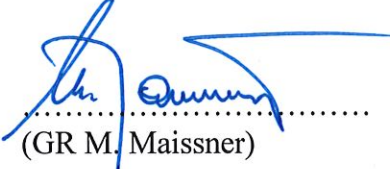
Fraktion „Mautern anders“:


.....
(StR S. Gruber)

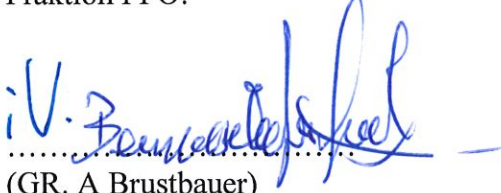
Der Schriftführer:


.....
(E. Gattinger)

Fraktion SPÖ:


.....
(GR M. Maissner)

Fraktion FPÖ:


.....
(GR. A Brustbauer)